



## Niederschrift zur 7. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 24.11.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:07 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in  
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzende

Frau Janine Küchenmeister

#### Ausschussmitglieder

Herr Markus Herrmann

Frau Martina Leisten

Herr Marko Njammasch

Herr Max Reimann

Herr Rainer Zurawski

#### sachkundige Einwohner

Frau Marie Poltzin

Herr Wendelin Trautmann

#### Bürgermeisterin

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

#### Öffentlichkeitsarbeit

Herr Michael Roch

#### Protokollantin

Frau Carolin Peidelstein

Frau Leah Skorniakow

### Es fehlen:

#### Ausschussmitglieder

Herr Thomas Czesky

entschuldigt

#### sachkundige Einwohner

Herr Mathias Buttler

Frau Ariane Ullrich

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2021

5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf  
Vorlage: 140/21
9. Beratung zur Steuerungsgruppe "Kinder- und Jugendbeteiligung"
10. Beratung über die Betreuungsmöglichkeiten des Familienzentrums
11. Beratung über die Ausschreibung Schulküche Dabendorf
12. Beratung inkl. Ausführungen der Verwaltung zur Schließung der AOK Geschäftsstelle in Zossen
13. Beratung inkl. Übersicht der Verwaltung zum aktuellen Stand der geplanten Kitas (zB. Kinderschloss,...)

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende**

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende, Frau Küchenmeister, um 19:00 Uhr eröffnet.

### **zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sechs anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

Herr Njammasch, Herr Herrmann und Herr Reimann nehmen online an der Sitzung teil.

### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwendungen oder Änderungsanträge zu der vorliegenden Tagesordnung.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

### **zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2021**

Es lagen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt damit als angenommen.

### **zu 5 Bericht aus der Verwaltung**

Frau Şahin-Schwarzweiler stellt den Bericht aus der Verwaltung an Hand einer PowerPoint Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Urprotokoll beigelegt und wurde vorab an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt. Der Bericht aus der Verwaltung umfasst folgende Punkte:

- I Kita- und Schulamt Aktuelle Belegungszahlen
- I.1 KITAs
- I.2 Hort
- II Goetheschule
- III Hort Zossen

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Sie war ursprünglich nicht gewillt an der Sitzung teilzunehmen, da nur ein Beschluss auf der Tagesordnung stand. Die Sitzung sollte online stattfinden oder abgesagt werden. Leider sah die Kommunalaufsicht und das Ministerium dies anders, deswegen ist sie anwesend.

Zudem sind in den Kitas viele in Quarantäne und der Betreuungsschlüssel kann nicht mehr gewährleistet werden. Sollte sich heute nicht an das Hygienekonzept gehalten werden, wird sie die Sitzung verlassen.

## zu 6 Einwohnerfragestunde

Bürger 1:

Es sollte zu einer Einigung kommen, wie viele Schüler die Kegelbahn gleichzeitig nutzen dürfen. Es sollte nicht mehr als 8 Schüler teilnehmen, um intensiv trainieren zu können. Die Schule möchte aber das 15 Schüler zeitgleich am Unterricht teilnehmen.

Hinweise zur Entgeltordnung:

- Die Umkleiden sollten beim Nutzungsvertrag automatisch mit benutzt werden dürfen.
- Es sollte nicht Vereinsumkleideräume sondern Umkleideräume heißen.
- Was bedeutet Ordnungsgemäße Reinigung?
- Bei täglicher Nutzung kann eine Reinigung nicht sichergestellt werden.
- Eine grobe Reinigung ist möglich, aber nicht besenrein.
- Könnte der Zugang zum Besen etc. zentral zugänglich gemacht werden?
- Unter §12 sollte man statt November 2017 lieber aktuelle Fassung schreiben.
- Versammlungsstätte ist ein sehr allgemeiner Begriff.
- Was ist mit der Nutzung und Einweisung der Kegelbahn für Dritte?
- Was ist mit der Nutzung der Sportsbar?

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Sie Sportsbar kann im Rahmen genutzt werden. Der Preis ist mit Ausschank. Bei einer Tagung kann der Raum genutzt werden auch ohne die Bar. In der Entgeltnutzung der Kegelbahn sieht sie in naher Zukunft keine Kosten, da der Verein auch die Trainerkosten hat. Da wird es eine Einigung geben.

Bürgerin 2:

Beim letzten SJBS war vereinbart das sie zu den TOPs reden darf. Wird dies heute gestattet?

Wird der Finanzausschuss und RSO noch tagen?

Abstimmung zum Rederecht TOP 8.1. und 11: 3 / 2 / 1

Rederecht ist gestattet.

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Die Ausschüsse wurde im Benehmen mit dem Ausschussvorsitzendem und der Hauptverwaltungsbeamtin nicht eingeladen.

Bürgerin 2:

Gibt es eine juristische Stellungnahme zum Thema Rederecht der Einwohner und über die Gültigkeit von Einzelbeschlüssen zur Abänderung der Geschäftsordnung? Gibt es eine konkrete juristische Einschätzung von der Rechtsanwaltskanzlei Dombert

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Es wurde darüber bereits mehrmals gesprochen und es gab bereits ein Schreiben von Herrn Kramer.

Herr Reimann teilte mit, dass seine Abstimmung zum Rederecht verspätet war und er gegen das Rederecht war. Er besteht auf die Korrektur und das Rederecht in der Einwohnerfragestunde.

Frau Leisten:

Im letzten Ausschuss wurde bereits beschlossen das die Bürgerin 2 reden darf. Dazu war eine extra eine Veranstaltung geplant.

Frau Küchenmeister:

Das Thema sollte gesondert behandelt werden, da das Angebot ins Rathaus zu kommen nicht zustande kam. Es gab keine Einigung der Mitglieder für einen separaten Termin.

Herr Klucke:  
Findet der KTUE in dem gleichen Format wie heute statt?

Frau Sahin-Schwarzweiler:  
Wenn Sie das verantworten können, dann wird die Verwaltung so anwesend sein wie heute. Wir gehen davon aus das sich an das Hygienekonzept gehalten wird. Wir sollten die Notlage herstellen, dass alle online an der Sitzung teilnehmen können. Wir können es nicht verantworten, dass der Sitzungsdienst der das Ordnungsamt ausfällt und seine Aufgaben nicht mehr erledigen kann. Der Gesetzgeber will, dass die Notlage durch die SVV beschlossen wird.

Bürger 3:  
Wird die Verwaltung oder die Stadtverordneten etwas zur Wiedereröffnung des Alten Kruges beitragen?  
Wieweit ist Zossen mit den zurarbeiten zum Schulentwicklungsplan?  
Warum ist der „Käfig“ an der Goetheschule geschlossen?  
Von Sommer bis Herbst wurde der Unterricht gekürzt, da es zwischen Klausdorf und Wünsdorf eine Straßensanierung gab. Wussten Sie das?  
Das Problem der Küchennutzung an der Oberschule ist immer noch nicht behoben. Wird es eine Essensversorgung geben und was wird der Schulhof realisiert?

Frau Küchenmeister:  
Der BBW wird über die Baufortschritte des Alten Kruges informiert.

Frau Sahin-Schwarzweiler:  
Wenn es einen Termin zur Wiedereröffnung gibt, wird es eine Veranstaltung geben. Wir müssen und mit dem Heimatverein und dem Schulmuseum abstimmen.  
Der Entwicklungsplan der Schulen ist in der finalen Abstimmung und auch in Abstimmung mit Landkreis und Schulamt.  
Wegen dem geschlossenen Sportplatz müssen wir Rücksprache halten.  
Für die Oberschule Wünsdorf wurde kein Betreiber für den Kiosk gefunden.

Bürgerin 2:  
Das Mehrzweckgebäude inkl. Catering sollte mit eigenem Personal betrieben werden. In der Satzung muss richtig beschrieben werden, was Küche 1 und was Küche 2 ist.  
Zu diesem Preis wird die Sportsbar nicht genutzt werden.

## **zu 7           Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr Njammasch:  
Unsere Vereine haben aktuell große Probleme mit der Umsetzung der neuen Corona-Regeln. Für die Vereine gilt die 2G-Regel. Können wir die Vereine unterstützen und ggf. Test zur Verfügung stellen?

Frau Küchenmeister:  
Es wäre schön, wenn alle Stadtverordneten, die sich online dazu schalten auch vorher den Ausschussvorsitzenden darüber informieren.

Es findet von 20:04 Uhr bis 20:16 Uhr eine Pause statt.

## **zu 8           Beratung von Beschlussvorlagen zu 8.1       Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf Vorlage: 140/21**

### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*1. die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf*

oder

*2. die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf in der laut Protokoll in geänderter Fassung.*

Frau Sahin-Schwarzweiler stellt den Bericht aus der Verwaltung an Hand einer PowerPoint Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Urprotokoll beigefügt und wurde vorab an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt. Der Bericht aus der Verwaltung umfasst folgende Punkte:

Grundlegendes  
Anlage zur Entgeltordnung  
Begrenzung der Entgeltpreise  
Höhe der Kautionszahlung  
Klärung der Nutzung Kegelbahn

Herr Reimann:

Wann wird die Rechnungen gestellt wird?

Kann die Kaution verrechnet werden?

Dass die Vermietung bei öffentlichem Interesse frei ist, ist eine gute Sache.

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Die Rechnung wird im Anschluss an die Veranstaltung gestellt. Die Kaution kann verrechnet werden.

Herr Herrmann:

Egal wie lange ich die Veranstaltung plane, der Grundpreis bleibt immer bei 4 Stunden?

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Die Stundenabrechnung ist bis zur 15 Stunde und von Stunde 15 bis 24 dann kostenfrei. Am nächsten Tag betragen die Kosten 50%.

Herr Wollgramm:

Es fehlt der Nutzungsspezifische Bestuhlungsplan. Wir haben eine Ton-, Licht- und Videoanlage. Dies sollte auch so im Vertrag stehen. Wie sind die Kosten der Umkleidekabinen für Gastvereine?

Es sollte genau beschrieben werden was Saal 1 / Saal 2 / Küche 1 / Küche „ist.

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Es gibt ein Raumkonzept für die Bestuhlung. Es gibt Unterschiedliche Bestuhlungen für Messen, eine Buchlesung oder ein Catering mit Stehtischen. Aus diesem Grund muss der Raum 14 Tage vorher reserviert werden. Die Bestuhlung ist im Preis inklusive.

Die Veranstalter können ihre eigene Technik mitbringen oder einen Tontechniker von uns nutzen. Bei einer Schulveranstaltung stellen wir den Tontechniker kostenfrei.

Wenn der MSV ein Spiel hat, ist dieser der Veranstalter und der Gastverein kann die Umkleiden kostenfrei nutzen. Da bei anderen Veranstaltungen Eintritt verlangt werden kann, kann man die Nutzung auch in Rechnung stellen.

Nach der online Reservierung wird der Termin bestätigt und alles weitere im Nutzungsvertrag geklärt.

Herr Klucke:

Er bittet um die Satzung des Bürgerhauses und des Dorfgemeinschaftshauses. Ebenso um den Bestuhlungsplan. Gibt es die Möglichkeit im KTUE eine Beispielrechnung zu erhalten?

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Eine Musterrechnung können wir gerne machen.

Herr Njammasch ist ab 21:10 Uhr nicht mehr online dazu geschaltet.

Herr Gurczik:

Wir sprechen hier über eine Satzung und nicht über die Nutzungsverträge. Die Satzung regelt die Räumlichkeiten und sollte sehr allgemein gehalten werden.

Frau Küchenmeister:

Wir werden heute nicht Abstimmen und dies mit auf die nächste Tagesordnung nehmen.

#### zu 9 **Beratung zur Steuerungsgruppe "Kinder- und Jugendbeteiligung"**

Herr Adam:

Frau Küchenmeister, Frau Kerbs und Herr Herrmann gehören zur Steuerungsgruppe. Es wurde ein Langfristiger Plan aufgestellt.

Was ist ein realistischer Plan die Kinder und Jugendlichen zu beteiligen? Im September gab es dazu einen Workshop. Es wurde deutlich, dass vieles in den Vereinen stattfindet. Diese sind teilweise aber an ihrer Kapazitäten Grenze.

Es sind weitere Workshops geplant. Welche Altersgruppen sind relevant? Wie können wir die Kinder und Jugendlichen erreichen. Welche Formate kann man praktisch umsetzen? Nachdem Sommer 2022 wird es an die Umsetzung gehen.

#### zu 10 **Beratung über die Betreuungsmöglichkeiten des Familienzentrums**

Frau Sahin-Schwarzweiler:

Wir haben für 2022 Fördermittel beantragt. 2021 haben wir die Fördermittel nicht abgerufen, da das Familienzentrum wenig Zulauf hatte. Wir konnten die kompletten Leistungen nicht erfüllen, da auch eine Mitarbeiterin in Rente gegangen ist.

Wir wollen weiterhin Träger des Familienzentrums bleiben. Die Stadt bleibt weiterhin der Träger.

Der Landkreis ist davon ausgegangen, dass wir auch für 2022 keinen Fördermittelantrag stellen. Erst nachdem wir den Antrag gestellt haben, haben wir die Information erhalten, dass die GAG auch einen Antrag gestellt hat. Wir haben den Zuschuss bereits genehmigt bekommen.

Herr Schmitt von der GAG Klausdorf stellt eine Präsentation vor. Die Umfasst folgende Punkte:

Vorstellung

Historisches: Entstehung

Standorte

Unsere Zielgruppen, unsere Partner

Zertifizierung

Idee Familienzentrum

Unsere Themen

Unsere Angebote

Unsere Partner

Unsere Ziele

Es findet von 21:38 Uhr bis 21:46 Uhr eine Pause statt.

Frau Küchenmeister:

Im nächsten Ausschuss können wir uns gerne nochmal über das Thema beraten.

Frau Küchenmeister schließt die Sitzung um 22:07 Uhr. Die nicht geschafften TOPS werden bei der nächsten Sitzung behandelt.

Janine Küchenmeister  
Ausschussvorsitzende

Carolin Peidelstein  
Protokollantin ( 26.11.2021)